

ERASMUS Netzwerk für Musik

POLIFONIA

EIN PROJEKT FÜR DIE ZUKUNFT

POLIFONIAS MISSION IST...

...Innovation in der europäischen Musikhochschulbildung (MHB) zu fördern und Institutionen bei der Verbesserung von Qualität und Relevanz der MHB durch Kooperation auf europäischer Ebene zu unterstützen

Das Projekt

Das ERASMUS-Netzwerk für Musik **Polifonia** ist das bisher größte Projekt zur Musikhochschulbildung. Gefördert durch das ERASMUS-Netzwerkeprogramm der Europäischen Union wurde **Polifonia** 2004 gestartet und untersucht seitdem zahlreiche Themen in Bezug auf die professionelle Musikausbildung in Europa. Durch Leistungen wie etwa Beratung und Vor-Ort-Besuche, Seminare und Konferenzen wie auch durch die Produktion von 16 Publikationen zu unterschiedlichen Fragen des MHB-Sektors hat **Polifonia** wesentlich zur Qualitätsverbesserung der Musikhochschulbildung beigetragen.

Der dritte Zyklus - Polifonia 2011-2014

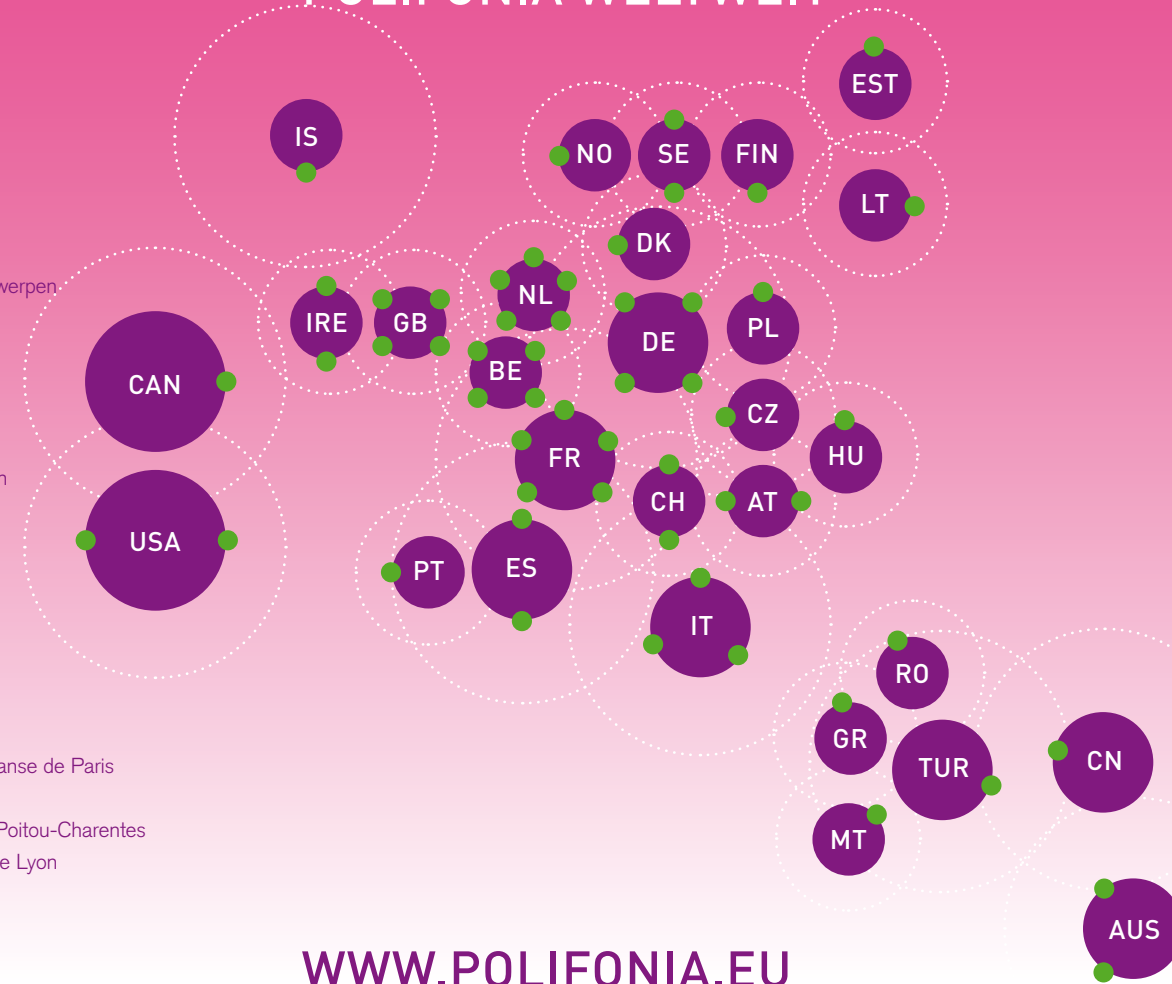
Aufbauend auf einem starken, im Laufe der Jahre entwickelten Expert-Innennetzwerk und den Arbeitsergebnissen der beiden vorangehenden Zyklen beteiligen sich 55 auf dem Gebiet der Musikausbildung und des Musikberufs aktive Institutionen aus 25 europäischen und 4 außer-europäischen Ländern am dritten Zyklus des **Polifonia**-Projekts, das gemeinsam vom Koninklijk Conservatorium Den Haag und der Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique et Musikhochschulen (AEC) koordiniert wird.

Seit Beginn dieses Zyklus im Oktober 2011 untersuchen 5 Arbeitsgruppen (AGs) Fragen zu Assessment & Standards, künstlerischer Musikforschung, Qualitätsverbesserung und Akkreditierung, Ausbildung zum Unternehmertum sowie Anerkennung, Mobilität und gemeinsame Studienprogramme. Nach zwei bewegten Jahren und angesichts des Projektendes im September 2014 arbeiten die AGs nun intensiv an ihren abschließenden Ergebnissen.

Partners

- Koninklijk Conservatorium Den Haag
- European Association of Conservatoires (AEC)
- European Federation of National Youth Orchestras
- Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
- Koninklijk Conservatorium - Artesis Hogeschool Antwerpen
- Orpheus Institute
- Pearle
- Janáčkova Akademie Múzických Umění v Brně
- Musikhochschule Lübeck
- Hochschule für Musik Karlsruhe
- Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
- European Music Council (EMC)
- Conservatorium Hogeschool Gent
- RAM Aarhus /Det Jyske Musikskonservatorium
- Eesti Muusika Ja Teatriakadeemia
- Ionian University Corfu
- Conservatorio Superior de Música de Murcia
- Escola Superior de Música de Catalunya
- Sibelius Academy
- Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris
- CEFEDM Rhône-Alpes
- Centre d'Etudes Supérieures Musique et Danse de Poitou-Charentes
- Conservatoire national supérieur musique et danse de Lyon
- International Federation of Musicians
- Liszt Ferenc Zeneművészeti Egyetem
- DIT - Conservatory of Music and Drama
- Royal Irish Academy of Music

POLIFONIA WELTWEIT



WWW.POLIFONIA.EU

- Reykjavik Academy of the Arts
- Conservatorio di Musica "Stanislao Giacomantonio" Cosenza
- Conservatorio di Musica "A. Casella" L'Aquila
- Conservatorio di Musica di Vicenza "Arrigo Pedrollo"
- Lietuvos muzikos ir teatro akademija
- Prins Claus Conservatorium
- Maastricht Academy of Music
- European Music School Union (EMU)
- Norges musikkhøgskole
- Akademia Muzyczna im. Karola Lipinskiego we Wrocławiu
- Escola Superior de Música de Lisboa
- Universitatea Nationala de Muzica din Bucuresti
- Kungliga Musikhögskolan i Stockholm (KMH)
- European String Teachers Association (ESTA)
- Conservatorio della Svizzera Italiana Lugano
- Society for Artistic Research (SAR)
- State Conservatory of Istanbul
- Trinity Laban
- RNCM (Royal Northern College of Music)
- Royal Conservatoire of Scotland
- Guildhall School of Music & Drama
- Università të Malta
- Queensland Conservatorium Griffith University Brisbane
- McGill University Schulich School of Music
- Melbourne Conservatorium of Music
- National Association of Schools of Music (NASM)
- Eastman School of Music
- The Hong Kong Academy for Performing Arts

POLIFONIA FUNKTIONIERT!

Arbeitsgruppe 1
Assessment & Standards

Arbeitsgruppe 2
Künstlerische Musikforschung

Arbeitsgruppe 3
Qualitätsverbesserung und Akkreditierung

Arbeitsgruppe 4
Lifelong Learning & Unternehmertum

Arbeitsgruppe 5
Mobilität & Gemeinsame Studienprogramme

KONTAKT

Bei Interesse an der Ausrichtung eines **Polifonia**-Arbeitsgruppentreffens (AG) bzw. eines Berater- oder Studienbesuchs, oder falls Sie zu unserer Forschungsarbeit beitragen, Projektinformationen erhalten oder eine Publikation bestellen möchten, wenden Sie sich bitte an das **Polifonia**-Team: Hannah Hebert, Projekt-Managerin und Ángela Domínguez, Projektbeauftragte, Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique et Musikhochschulen (AEC)

Email hannahhebert@aec-music.eu und angeladominguez@aec-music.eu
Website www.polifonia.eu

Dieses Projekt wird mit der Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Dieses Falblatt gibt ausschließlich die Ansichten der AutorInnen wieder; die Kommission haftet für keinerlei Gebrauch der hierin enthaltenen Informationen.

POLIFONIA TIMELINE



WOZU WIRD DIES FÜHREN?

AG1 wird Seminare für PrüferInnen und Führungskräfte der Musikhochschulbildung ermöglichen, Diskussionen über Assessment-Prozesse dokumentieren und Musikhochschulen eine Prüfliste zum Überdenken ihrer Assessment-Politik bereitstellen.

AG2 wird die EPARM-Konferenz organisieren und weiter etablieren und Vertrauensbildung für Ansätze in der künstlerischen Forschung (KF) fördern, indem Inhalt und Struktur des zweiten Zyklus hinterfragt und eine Datenbank für studentische Projekte eingerichtet werden; letztere liefert Einzelheiten zu den BetreuerInnen und zeigt somit Expertisegebiete auf, die bei der Suche nach externen PrüferInnen und GutachterInnen für KF-Leistungen hilfreich sein können.

AG3 wird den Expertiseaufbau für Qualitätsverbesserung und Akkreditierung durch die Kontrolle institutioneller und programmbezogener Revisionen in Europa fortsetzen, neue Modelle und Instrumente für Qualitätssicherung (einschließlich Benchmarking) erforschen und die Machbarkeit einer europäischen Qualitätssicherungsagentur für den MHB-Sektor prüfen.

AG4 wird regionale Workshops organisieren und ein interaktives Portal über „Unternehmertum“ entwickeln; letzteres umfasst eine Definition von Unternehmertum in der Musik sowie eine Analyse von Fallstudien und Beispielen, wie Musikhochschulen die Entwicklung unternehmerischer Fähigkeiten bei ihren Studierenden trainieren können. Die Ergebnisse werden anlässlich einer Konferenz mit den europäischen HauptinteressenvertreterInnen aus Beruf und Musikhochschulen zusammengetragen.

AG5 wird unterschiedliche Werkzeuge zu Fragen der Mobilität und Anerkennung an Musikhochschulen bereitstellen; darin inbegriffen ein Handbuch sowie zusätzliches Online-Material zur Entwicklung von gemeinsamen Programmen. Durch die Entwicklung eines Dokuments mit Fallstudien und Empfehlungen wird AG5 außerdem den Einsatz von internationalen externen PrüferInnen an Musikhochschulen fördern.

